



STADT **BAD SAULGAU**
STADTJOURNAL

Nummer 32 • Donnerstag, 6. August 2009

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Bad Saulgau
mit Stadtteilen
Bierstetten, Bolstern, Bondorf,
Braunenweiler, Friedberg,
Fulgenstadt, Großtissen, Haid,
Hochberg, Lampertsweiler,
Moosheim, Renhardsweiler und
Wolfartsweiler

**Lesen Sie in
dieser Ausgabe:**

Seite 3 ff.:
Aus dem Gemeinderat
Sitzung des Gemeinderats
vom 30.7.2009

Seite 4:
Das Rathaus informiert
Die nächste ARGE-Sprech-
stunde findet am Dienstag,
11.8.2009, statt.

Seite 4 ff.:
Kinder und Jugend
Freie Plätze beim
Kindersommer

Seite 6 ff.:
Was tut sich wo?

Seite 7:
**Kulturelles und
Veranstaltungen**
50 Jahre Theater in der
Stadthalle - Abo zu ge-
winnen

Seite 8:
Umwelt und Natur

Seite 8 ff.:
Aus den Stadtteilen

Seite 12 ff.:
Kirchliche Nachrichten

Seite 14:
Vereine
22. Säge-Triathlon!
Sportliche Familien in Bad
Saulgau gesucht

Feiern Sie mit uns!

Bad Saulgauer

BAD SAULGAU

**Alt
stadt
fest**



Musik auf fünf Bühnen

mit verschiedenen Stilrichtungen - von Rock bis hin zur Volksmusik
Unter anderem mit

"Cockerinspiration"
"Oberschwaben Blech Quintett"

Unterhaltung mit

"Radio Kompakt"
Musik, Interviews und Kinderspiele

Verschiedene Bewirtungsstände
Kunsthändler - Kinderprogramm

8. und 9. August 2009

Samstag 11.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr

Weitere Infos unter www.t-b-g.de und auf Seite 7 unter "Kulturelles und Veranstaltungen"

AUF EINEN BLICK



Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung Bad Saulgau
Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-0, Fax 07581 207-860
E-Mail: info@bad-saulgau.de
E-Mail: stadtjournal@bad-saulgau.de
Internet: www.bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00 - 12.15 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Stadtwerke Bad Saulgau
Moosheimer Straße 28, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-0, Fax 07581 506-239
E-Mail: info@stadtwerke-bad-saulgau.de
Internet: www.stadtwerke-bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Sonnenhof-Therme Bad Saulgau
Am Schönen Moos, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4839-0, Fax 07581 4839-69
E-Mail: info@sonnenhof-therme.de
Internet: www.sonnenhof-therme.de

Öffnungszeiten der Therme:
Täglich: 9.00 - 22.00 Uhr

Öffnungszeiten der Saunalandschaft:
Täglich: 9.00 - 22.00 Uhr

Hallenbad Bad Saulgau
Schützenstraße 32, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-159

Vom 1.7. bis 27.9.2009 bleibt die Sauna geschlossen.

Sommer-Öffnungszeiten Hallenbad:
- Montag: geschlossen
- Dienstag - Freitag: 14.00 - 20.00 Uhr
- Mittwoch: 7.00 - 9.30 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr
- Samstag: 13.00 - 17.00 Uhr
- Sonntag: 8.30 - 13.00 Uhr

(Kassenschluss 1 Std. vor Betriebsende, Badeschluss 1/2 Std. vor Betriebsende)

Stadtbücherei Bad Saulgau
Poststraße 3, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 8739

Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag/Donnerstag: 11.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 11.00 - 14.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Stadtmuseum Bad Saulgau
Lindenstraße 6-8, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 537344

Öffnungszeiten:
Samstag u. Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr
Eintritt frei!

Städtische Jugendmusikschule
Schulstraße 6, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4615, Fax 07581 900819
E-Mail: jms-bad-saulgau@t-online.de
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag - Donnerstag: 13.00 - 16.30 Uhr

Kinder- und Jugendbüro:
Tel. 07581 527583
Offener Treff: Mo. - Fr.: 11.55 - 14.20 Uhr
Teenietreff: Di. + Do.: 16.00 - 18.00 Uhr
Jugendtreff: Mo. + Mi.: 17.00 - 21.00 Uhr
Fr.: 18.00 - 21.00 Uhr

Stadtforum/Tourist-Information Bad Saulgau
Lindenstraße 7, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 2009-15, Fax 07581 2009-29
E-Mail: willkommen@t-b-g.de
Internet: www.t-b-g.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit ab 9.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Notdienste



● **Apotheken**
(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

6.8.2009
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf
Tel. 07571 12864
Apotheke am Marktplatz, Riedlingen
Tel. 07371 93510
Apotheke am Schillerpark, Aulendorf
Tel. 07525 60190

7.8.2009
Kloster-Apotheke, Pfullendorf
Tel. 07552 5866
Heuberg-Apotheke, Stetten a.k.M.
Tel. 07573 95353
Alte Apotheke, Bad Schussenried
Tel. 07583 847

8.8.2009
Apotheke im Hanfental, Sigmaringen
Tel. 07571 5513
Goetz'sche Apotheke, Ostrach
Tel. 07585 615
Kur-Apotheke St. Florian, Bad Buchau
Tel. 07582 3581

9.8.2009
Schwaben-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 6757
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies
Tel. 07576 96060
Kloster-Apotheke, Zwiefalten
Tel. 07373 2879

10.8.2009
Bahnhof-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 6266
Apotheke Veringenstadt, Veringenstadt
Tel. 07577 7326

11.8.2009
Kastanien-Apotheke, Bingen
Tel. 07571 74600
Hodrus'sche Apotheke, Altshausen
Tel. 07584 3552
Marien-Apotheke, Uttenweiler
Tel. 07374 1303

12.8.2009
Linzgau-Apotheke, Pfullendorf
Tel. 07552 91220
Marien-Apotheke, Ertingen
Tel. 07371 6225

13.8.2009
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92280
Apotheke am Schillerpark, Aulendorf
Tel. 07525 60190
Kanzach-Apotheke, Dürmentingen
Tel. 07371 129333

- **Allgemeiner ärztlicher Notdienst Bad Saulgau**
zu erfragen unter Tel. 0180 1929264
- **Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**
zu erfragen beim DRK Sigmaringen
Tel. 07571 742349
- **HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst**
zu erfragen beim DRK Sigmaringen
Tel. 07571 742349
- **Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**
zu erfragen unter Tel. 0180 1929345
- **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

zu erfragen unter Tel. 0180 5911650
(0,12 €/Min.)

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsdienst: 112

Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius
Dauer- und Kurzzeitpflege
Viele offene Angebote
Tagespflege: Mo. - Fr., 8.00 - 16.30 Uhr
Tel. 07581 5095-600
Hausleitung: Martina Meier, Karlstr. 3
Tel. 07581 5095-0
info@pflegeheim-bad-saulgau.de
www.vinzenz-von-paul.de
Beratungsstelle für Senioren, Pflegebedürftige und deren Angehörige
Karlstr. 3, Tel. 07581 5095-750
geöffnet: Di. + Fr., 9.00 - 15.00 Uhr
info@beratungsstelle-bad-saulgau.de
Sozialstation, Sr. Beate Kneer
Karlstr. 7, Tel. 07581 3788

Demenzgruppe
Info unter Tel. 07581 3788
Beratung und Information für Angehörige Demenzerkrankter
Info unter Tel. 07581 3788
Caritaszentrum, Blauwstr. 25, Tel. 07581 4955
Sozial- und Lebensberatung
Kath. Schwangerschaftsberatung
Tafelladen Bad Saulgau, Bachstr. 23
Ansprechpartner: Herr Schlecker
Tel. 07581 6256 u. 07581 501905
geöffnet: Mi. u. Fr. 14.00 - 16.00 Uhr
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894
Anmeldung: Tel. 07571 730160, E-Mail: psychologische.beratung@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle (Suchtberatungsstelle), Blauwstr. 25
Anmeldung: Tel. 07571 4188
E-Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de
www.suchtberatung-sigmaringen.de
Nachbarschaftshilfe, Frau Angele
Tel. 07581 9005664
Vertretung: Frau Weiß, Tel. 07581 4422

Familienpflegerin und Dorfhelferin der Sozialstation Bad Saulgau
Ansprechpartnerin: Adelheid Herbst
Kirchplatz 2, Tel. 07581 3758
Familienpflege und Dorfhilfe "Cura Familia" vom Kath. Landvolk
Ansprechperson vor Ort: Rita Wächter
Tel. 07581 3346 oder 0711 9791-119 bzw. 07388 720

Hospizgruppe-Einsatzleitung:
Frau Lang
Tel. 07581 6316 oder 0175 9877121
Ansprechpartnerin: Sr. Antonia
Kloster Sießen, Tel. 80144

Telefonseelsorge: Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222 rund um die Uhr oder im Internet: www.telefonseelsorge.de
Frauenseelhilfe nach Krebs e.V.
Gruppenleiterin: Siglinde Deni, Tel. 07581 8863

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Bad Saulgau
H. Ladwein, Tel. 07581 8484
Diabetiker-Selbsthilfegruppe Bad Saulgau
Carola Selg, Tel. 07581 2228

SKM-Betreuungsverein
Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Ansprechpartnerin: Edeltraud Katein, Tel. 07571 50767
Weißer Ring e.V., Unterstützung von Kriminalitätsoffern, Ansprechpartner: Karlheinz Kierchmaier, Tel. 07575 3823

Donum Vitae e.V.
Schwangerschaftsberatungsstelle
Tel. 07571 749717, Do., 9.00 - 12.00 Uhr
Krankenhaus Bad Saulgau

Sozialverband VdK
Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit, Arbeitsunfähigkeit und Schwerbehinderung
Franz Blumer, Tel. 07581 51457

Diakonische Bezirksstelle, Psychosoziale Beratung für Einzelne/Paare/Familien, Kurberatung:
Bachstr. 21, Telefonzeit: Mo. 9.00-11.00 Uhr u. Do. 16.00-18.00 Uhr, Tel. 07581 4260

Diakonieladen, Hauptstr. 39, geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00-12.00 Uhr
Mo. + Fr. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr!

AUS DEM
GEMEINDERAT

Verabschiedete Stadträte bringen zusammen über 190 Jahre Gemeinderatserfahrung "auf die Waage"

Ganz im Zeichen des Wechsels stand die Sitzung des Gemeinderates am vergangenen Donnerstag. Insgesamt elf bisherige Räte wurden verabschiedet. Gleichzeitig nahm der neue Gemeinderat mit der Verpflichtung seiner am 7.6.2009 gewählten Mitglieder formal die Geschäfte auf.

Zu Beginn der Sitzung hatte die Bürgermeisterin Erfreuliches zu vermelden. Sie gab bekannt, dass die Stadt für den Abwasseranschluss von Wolfartsweiler an die Kläranlage Herbertingen einen Zuschuss in Höhe von ca. 570.000 € erhalte. Dies entspricht einem Fördersatz von 40%. Zudem konnte sie das Gremium vom guten Abschneiden Friedbergs beim Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" unterrichten. Hier erlangte die Ortschaft mit "Bronze" die zweithöchste Auszeichnung im Regierungsbezirk Tübingen.

Ehrung langjähriger Mitglieder des Gemeinderates

Nach diesem Einstieg in die Tagesordnung durfte Bürgermeisterin Doris Schröter im Namen des Städte- und des Gemeindetages drei langjährige Ratsmitglieder mit jeweils einer Ehrennadel und einer Urkunde auszeichnen.



Helmut Kabus, Richard Gruber und Gerhard Stolz

Für seine 20-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat erhielt Stadtrat Helmut Kabus die Auszeichnungen in Silber.

Noch ein paar Jahre mehr "auf dem Buckel" haben Stadtrat Gerhard Stolz und Richard Gruber. Sie wurden für 30-jährige Gemeinderatstätigkeit mit der goldenen Ehrennadel von Städte- und Gemeindetag geehrt.

Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates

Insgesamt über 190 Jahre Erfahrung im Gemeinderat bringen die elf Gemeinderäte zusammen, die Bürgermeisterin Doris Schröter verabschiedete. In ihrer Rede blickte sie auf die Entwicklungsgeschichte der Stadt während der Amtsperioden der nun ausscheidenden Räte zurück. Es sei nicht unerheblich auch der Verdienst der ehrenamtlichen Gemeinderäte, dass sich in diesen Jahren so viel bewegt hätte und Bad Saulgau sich nun als liebenswerte Stadt präsentiere. Auch wenn sich die Schwaben bekanntermaßen schwer damit täten, spreche



Die ausgeschiedenen Räte (v.l.n.r.): Martin Mink, Georg Reichert, Claus-Dieter Reinhardt, Holger Beutel, Kurt Dreher, Egon Oehler, Hans-Peter Bauser, Markus Weisser, Roswitha Romer, Josef Voggel, Richard Gruber

Fotos: Stadtverwaltung

sie den ausscheidenden Räten gerne ein Lob für die unzähligen Stunden ehrenamtlichen kommunalpolitischen Engagements aus.

Besonders hervorzuheben seien hier die "Urgesteine" der Bad Saulgauer Kommunalpolitik, allen voran die Stadträte Claus-Dieter Reinhardt und Georg Reichert. Beide waren über 37 Jahre Mitglieder des Gemeinderates. Sie selbst sei zum Zeitpunkt deren erstmaliger Wahl gerade einmal acht Jahre alt gewesen, so die Bürgermeisterin. Hans-Peter Bauser, Richard Gruber und Martin Mink gehören seit 34, 29 und 25 Jahren dem Gemeinderat an. Auch mit ihnen verliere der Gemeinderat weitere Persönlichkeiten der Stadtgeschichte.

Als Abschiedspräsent überreichte Bürgermeisterin Schröter allen ausscheidenden Räten von Wolfgang Schmid zu diesem Anlass speziell angefertigte Karikaturen. Sie bedankte sich bei den Ausscheidenden für die kritisch-konstruktive, aber stets faire Zusammenarbeit.

Anschließend ließen einige der verabschiedeten Räte ihre Zeit im Gemeinderat Revue passieren. Claus-Dieter Reinhardt blickte seinem Ausscheiden mit gemischten Gefühlen entgegen. Er freue sich zwar auf die zusätzlichen Freiräume und müsse nun in Zukunft nicht mit sich selbst um die Richtigkeit von Entscheidungen ringen. Er werde aber die Auseinandersetzung mit den Sichtweisen anderer Menschen vermissen. Zudem gehe mit seinem Ausscheiden ein wichtiger Teil seines Lebens zu Ende, der für ihn auch immer den Kontakt mit seiner Heimatstadt bedeutet habe. Für den zukünftigen Rat wünsche er sich, dass es gelinge, das Interesse der Bürger wieder verstärkt auf eine aktive Teilhabe in der Kommunalpolitik zu lenken.

Diesem Wunsch konnte sich Georg Reichert anschließen. Für ihn sei es aber nach fast 38 Jahren nun Zeit, einen Schlusstrich zu ziehen. Er persönlich habe während dieser Zeit viel gelernt und zahlreiche Erfahrungen sammeln können. Für die Zukunft gab er der Verwaltung und dem Gemeinderat einen Ratschlag des englischen Sozialphilosophen John Ruskin mit auf den Weg, der sagte, es sei unklug, zu viel zu bezahlen, aber noch schlechter, zu wenig zu bezahlen.

Oder wie es Georg Reichert interpretierte: "Was Du machst, mach' richtig".

Auf eine anstrengende, aber bereichernde und spannende Zeit blickte Richard Gruber zurück. Auch im Namen der ebenfalls ausscheidenden Roswitha Romer dankte er seinen Kolleginnen und Kollegen für die zahlreichen Erlebnisse von Lust bis Frust und für das von gegenseitiger Wertschätzung getragene Ringen um die richtige Entscheidung. Hier sei der Umgang auch über die Parteigrenzen hinweg im Laufe der Zeit immer fairer geworden, auch wenn er sich doch noch an etwas ruppigere Worte zu seiner Anfangszeit als Ratsmitglied erinnern könne. Auch wenn er nun aus dem Gemeinderat ausscheide, so begleite ihn diese Zeit auch in Zukunft auf Schritt und Tritt in Form der überall sichtbaren Konsequenzen der getroffenen Entscheidungen.

Zwölf neue Gemeinderatsmitglieder und eine zusätzliche Fraktion

Obwohl insgesamt elf Räte verabschiedet wurden, treten aufgrund der Ausgleichssitze, die sich durch die unechte Teilortswahl ergeben, diesmal zwölf gewählte Stadträte erstmalig in das Gremium ein. Gewählt für die CDU wurden Alfred Härle, Jürgen Heim, Joachim Riebsamen, Alfons Reuter und Heiko Gläse. Die Freien Wähler haben mit Karl-Heinz Birzer, Beate Kabus und Franz Östermann insgesamt drei, die SPD mit Marcus Haile und Lieselotte Pramschiefer zwei neue Stadträte. Für die Junge Liste sitzt nun Stefan Schädler im Gemeinderat. Für die Grünen gewählt wurde Wolfgang Lohmiller. Mit dessen Einzug in den Gemeinderat gibt es neben CDU, Freien Wählern und SPD dann auch eine vierte Fraktion, bestehend aus dem Zusammenschluss von Junger Liste und Grünen.

Nach einem Hinweis auf ihre Rechte und Pflichten wurden sowohl die erstmalig gewählten als auch diejenigen Gemeinderatsmitglieder, die in ihrem Amt bestätigt wurden, von der Bürgermeisterin verpflichtet.

Ausschussbesetzung

Geregelt wurde auch die Besetzung der verschiedenen Ausschüsse sowie des Aufsichtsrates der Tbg.

Verwaltungsausschuss:

Anton Widmann, Klaus Nerlich, Raphael Osmakowski-Miller, Thomas Zimmerer,

Helmut Kabus, Karl-Heinz Birzer, Ernst Buck, Helga Brey, Doris Gaissmaier, Dirk Riegger

Technischer Ausschuss:

Joachim Riebsamen, Tobias Müller, Larissa Lott-Kessler, Alfons Reuter, Martin Härle, Elisabeth Gruber, Ernst Buck, Gerlinde Frühbauer, Johannes Schneiderhan, Wolfgang Lohmiller

Thermalbad-Ausschuss:

Alfred Härle, Eugen Kienzler, Jürgen Heim, Josef Michelberger, Gerhard Stolz, Beate Kabus, Franz Östermann, Marcus Haile, Helga Brey, Stefan Schädler

Gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft:

Joachim Riebsamen, Heiko Gläsele, Thomas Zimmerer, Martin Härle, Ernst Buck, Johannes Schneiderhan

Kindergartenausschuss:

Larissa Lott-Kessler, Elisabeth Gruber, Marcus Haile

Aufsichtsrat Tbg:

Anton Widmann, Alfred Härle, Klaus Nerlich, Raphael Osmakowski-Miller, Elisabeth Gruber, Gerhard Stolz, Ernst Buck, Gerlinde Frühbauer, Helga Brey, Stefan Schädler

Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter der Bürgermeisterin

Ebenfalls in der Sitzung vorgenommen wurde die Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter der Bürgermeisterin. Neben dem 1. Beigeordneten Richard Striegel als hauptamtlichem Stellvertreter gibt es für die nächsten fünf Jahre vier ehrenamtliche Vertreter. Gewählt wurden hier in der Reihenfolge der Stellvertretung Thomas Zimmerer, Gerhard Stolz, Anton Widmann und Helga Brey.

25-jähriges Dienstjubiläum von Cornelia Striegel



Foto: Stadtverwaltung

Am 1.8.2009 feierte Cornelia Striegel ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Bad Saulgau.

Als gelernte Bürokauffrau begann sie ihren Dienst 1984 in der Buchhaltung der Stadtwerke als Elternzeitvertretung, wurde im Anschluss daran übernommen und arbeitete dort, bis sie von 1996 bis 1999 selbst Mutterschutz und Elternzeit in Anspruch nahm. Nach einer kurzen Unterbrechung ist sie seit 2001 im Betriebsbüro der Stadtwerke beschäftigt und dort für den gesamten Schriftverkehr des Elektromeisters, die Überwachung des Fuhrparks und die Aktualisierung der Gebäudeakten zuständig. Die Arbeit bei den Stadtwerken hat ihr immer sehr viel Spaß gemacht und sie ist froh, hier in Bad Saulgau arbeiten zu dürfen.

Bürgermeisterin Doris Schröter und der Erste Beigeordnete Richard Striegel gratulierten ihr ganz herzlich und überreichten ihr eine Urkunde sowie einen wunderschönen Blumenstrauß.

trag angeschafft worden war. Die Löschgruppe freut sich über diese Neuanschaffung, deren Inhalt optimal für die Erstversorgung bei Unfallsätzen abgestimmt ist.

Förderprogramm Liquiditätssicherung 2009 für Landwirte

Um größere Liquiditätseingpässe bei landwirtschaftlichen Betrieben aufgrund der derzeit schlechten Marktpreise zu vermeiden, haben der Bund und das Land Baden-Württemberg das Förderprogramm "Liquiditätssicherung 2009" aufgelegt. Über dieses Programm können Liquiditätshilfekredite mit einer Zinsverbilligung von 1% und einer vierjährigen Laufzeit angeboten werden.

Über das Förderverfahren und die Förderbedingungen zu diesem Programm informiert das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, am **Montag, 10.8.2009, um 20.30 Uhr im Multifunktionsraum des Grünen Zentrums in Sigmaringen-Laiz.**

Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter 07571 102-8688 oder -8611 bzw. unter den Internet-Adressen www.landwirtschaft-sig.de (Fachinformationen, Betriebswirtschaft) und www.landwirtschaft-bw.de (Besondere staatliche Hilfen, Liquiditätshilfe).

DAS RATHAUS INFORMIERT

ARGE-Sprechzeiten in Bad Saulgau

Der Landkreis Sigmaringen bietet **Sprech-tage** im Rathaus in Bad Saulgau an. Sprech-tage sind jeweils am zweiten und vierten Dienstag eines Monats in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr im Zimmer 8 im Erdgeschoss (gegenüber Einwohnermeldeamt).

Nächster Sprechtag: 11.8.2009

In Bad Saulgau werden folgende Dienstleistungen der ARGE angeboten:

- Entgegennahme von Weiterbewilligungsanträgen
- Entgegennahme von fehlenden Unterlagen
- Aushändigung von Antragsunterlagen
- Beratung in leistungsrechtlichen Angelegenheiten

Bei entsprechendem Interesse bleibt das Angebot bestehen.

ARGE Landkreis Sigmaringen
Fidelis-Graf-Str. 2, 72488 Sigmaringen
Tel. 0180 100300250100
Fax. 0180 100300250120

ARGE-LandkreisSigmaringen@arge-
sgb2.de

FFW Bad Saulgau Löschgruppe Renhardsweiler erhält Notfallrucksack



Foto: Gerold Münch

In Bad Saulgau ist der Advent noch nicht vorüber: Bei der gemeinsamen Adventsaktion von Stadtwerken und Schwäbischer Zeitung war am 9.12.2008 das Los aus dem Glücksrohr Nr. 9 mit dem Höchstbetrag von 500,- € der Feuerwehrlöschgruppe Renhardsweiler zugefallen. Nun nutzte der Erste Beigeordnete und Betriebsleiter der Stadtwerke Richard Striegel die Gelegenheit bei der Fahrzeugweihe der Feuerwehr am 26.7.2009 in Hochberg und überreichte Herrn Harald Stütze (links) einen neuen Notfallrucksack für die Löschgruppe Renhardsweiler, der mit diesem Be-

KINDER UND JUGEND



Für diese Angebote gibt's noch freie Plätze:

Montag, 10.8.2009

- Nr. 21 - Europapark Rust (keine Altersbegrenzung)
- Nr. 23 - Abenteuer Schmetterling (8 - 10 Jahre)

Mittwoch, 12.8.2009

- Nr. 26 - Jugendschwimmabzeichen (ab 8 Jahren)

Donnerstag, 13.8.2009

- Nr. 28 - Ferien im Happyland (3 - 10 Jahre)

Montag, 17.8.2009

- Nr. 33 - Ferien im Happyland (3 - 10 Jahre)

Montag, 17.8., - Dienstag, 18.8.2009

- Nr. 35 - Radtour ins Heuhotel (10 - 14 Jahre)

Mittwoch, 19.8.2009

- Nr. 37 - Jugendschwimmabzeichen (ab 8 Jahren)

Donnerstag, 20.8.2009Nr. 39 - Spiel, Spaß und Spannung
im Kloster Sießen (7 - 11 Jahre)
Nr. 40 - Kirchturmbesichtigung
(8 - 13 Jahre)Anmeldungen sind nur persönlich in der
Tourist-Information im Stadtforum Bad
Saulgau, Lindenstr. 7, möglich.
Das Büro ist von Montag bis Freitag durch-
gehend von 10.00 bis 18.00 Uhr und am
Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Schwimmabzeichen

Am Kindersommer nimmt das DLRG
die Schwimmabzeichen ab.
Die Schwimmabzeichenabnahme
findet am **Mittwoch, 12.8. und
19.8.2009**, jeweils von 17.30 bis ca.
19.00 Uhr im Hallenbad statt.

Kindergarten St. Maria

In den vergangenen Tagen fand im Kinder-
garten St. Maria in Bad Saulgau eine
Pflanzaktion der Firma Holzheu Gärten Bad
Saulgau sowie die Einweihung der neuen
Wasserspielanlage im Garten der Kinderein-
richtung statt.Herr Holzheu spendete und pflanzte mit den
Kindern zwei schöne Bäume im Außenbe-
reich des Kindergartens. Vielen Dank der
Firma Holzheu Gärten. Gleichzeitig wurde
die neue Wasserspielanlage eingeweiht.
Von einigen engagierten Vätern wurde in
deren Freizeit die alte Anlage abgebaut und
eine wunderschöne neue Anlage aufge-
baut. An dieser Stelle möchte sich der Kin-
dergarten bei Herrn Mai vom Toom-Baum-
markt, allen helfenden Vätern und den El-
tern, die mit verschiedenen Aktionen dieses
Spielparadies für die Kinder ermöglicht ha-
ben, recht herzlich bedanken.

Foto: Larissa Lott-Kessler

SCHULEN UND BILDUNG



Realschülerin erkrankte nach der Rückkehr von einer Studienfahrt nach London an Schweinegrippe

An der Realschule Bad Saulgau gab es ei-
nen bestätigten Fall der so genannten
Schweinegrippe (H1N1). Der Verdachtsfall
wurde nach Untersuchung aller Teilnehmer
einer Studienfahrt nach London vom Ge-
sundheitsamt bestätigt. Die Schülerin klagte
bei ihrer Rückkehr am 18.7.2009 über die
typischen Symptome der Erkrankung: Fie-
ber, Husten und Schnupfen. Alle 44 Studi-
enteilnehmer und Begleitlehrer wurden da-
raufhin vorsorglich untersucht. Glücklicher-
weise wurde nur dieser eine Fall als Schwei-
negrippe diagnostiziert.Unabhängig von dem Untersuchungser-
gebnis haben wir in enger Abstimmung mit
dem Gesundheitsamt und dem Schulamt
die komplette Reisegesellschaft bis ein-
schließlich Samstag, 25.7.2009, vom Un-
terricht freigestellt. Alle zuständigen Grem-
ien: Schulträger, Eltern, Mitschüler und
das Kollegium, wurden über die Verdachts-
fälle unverzüglich informiert. Eines der
Beratungsergebnisse war die Verlegung
des für den 25.7.2009 geplanten Schulfes-
tes nun auf den **10.10.2009** und die Ver-
schiebung des Begrüßungsnachmittags für
die neuen Fünftklässler auf **Dienstag,
15.9.2009, um 9.00 Uhr.**Die mittlerweile für Deutschland gemeldeten
Zahlen an Grippeneuerkrankungen bestäti-
gen die Richtigkeit der Entscheidung, auch
wenn bis heute, 27.7.2009, keine neue Er-
krankung hinzugekommen ist. Aus diesem
Grunde wurde der Schulbetrieb für das res-
tliche Schuljahr wie vorgesehen fortgeführt.
Ursula Bisinger
Schulleiterin der Realschule Bad Saulgau

Aicher-Scholl-Schule Renhardsweiler



Foto: Jochen Trinkner

In diesem Schuljahr nahmen sieben Schüler
an der Öffentlichkeits-AG teil, die jeden Mitt-
wochnachmittag stattfand. Ziel dieser AG
war es, den Schülern die öffentlichen Ein-
richtungen von Bad Saulgau zu zeigen, um
diese dann eventuell selbstständig nutzen
zu können. Außerdem standen die Begeg-
nung mit der "Normalität" und die gesell-schaftliche Integration von Menschen mit
Behinderung im Vordergrund. Vorhaben wie
Stadtführung, Feuerwehr, Polizei, Thermal-
bad, Bücherei, Mini-Golf standen auf dem
Programm.Als besonderen Abschluss durften die
Schüler den Inhabern des Eis-Cafés "Vene-
dig" bei der Herstellung von Stracciatella-
Eis zuschauen. Die Schüler wurden herzlich
von Barbara und Andy Bucciol in Empfang
genommen. Andy Bucciol erklärte in seiner
Eisküche anschaulich die einzelnen Zutaten
und die verschiedenen Maschinen. Als das
Eis fertig war, bekam jeder Schüler noch
eine Kugel zum Probieren. Ein herzliches
Dankeschön an die Inhaber, die sehr
freundlich und offen für diese eher außerge-
wöhnliche Aktion waren!

Brechenmacher Schule

Abschlussfeier

In einer Feierstunde verabschiedete die Bre-
chenmacher-Schule 39 Schülerinnen und
Schüler der Hauptschule und 22 der Werk-
realschule.

Foto: Gerhard Röhm

Die Schülerin Elena Buchhammer begrüßte
Mitschüler, Lehrer, Eltern und Gäste. Schü-
lersprecherin Ayse Yargeldi gab einen
Rückblick auf die vergangenen Schuljahre.
Sie berichtete von Freud und Leid der Schü-
ler. Letzten Endes seien aber alle froh und
stolz über das Erreichte. Sie bedankte sich
im Namen aller Mitschüler bei ihren Lehrern
mit Blumen, besonders bei den Klassenleh-
rern Doris Bauer-Röck, Monika Diener,
Ernst Lupberger und Georg Vogel. Schullei-
ter Bernhard Weh gratulierte den Schülern
zu den erfolgreich bestandenen Prüfungen
und wünschte ihnen eine gute Zukunft und
ein sinnerfülltes Leben, verbunden mit der
Hoffnung, dass sie durch die Schule mit ei-
nem guten Rüstzeug dazu ausgestattet
worden seien.Auch die Vorsitzende des Elternbeirats, Pat-
rizia Di Marzio-Müller, gratulierte den Schü-
lern zu ihrem Abschluss. Bürgermeisterin
Doris Schröter beehrte zur Freude aller die
Feier. In einer kurzen Ansprache betonte sie
die Notwendigkeit des Lernens. Man solle
nach dem Besten für sich streben, versu-
chen, sich seinen beruflichen Traum zu erfül-
len und selbst in Zeiten der Wirtschaftskrise
nicht mit dem Zweitbesten zufrieden zu
sein. Dazu wünschte sie den Schülern das
nötige Durchhaltevermögen und weiterhin
viel Erfolg. Zusammen mit Rektor Bernhard
Weh und Patrizia Di Marzio-Müller verteilte
sie an die besonders erfolgreichen Schüler
Preise und Belobigungen.

Die erste Liebe gibt's
im Spielzeugladen.
Blut nicht.

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Formulare und Infos 0800 11 949 11 oder www.DLRG.de

Störck-Gymnasium

Schüler der Jahrgangsstufen 12 und 13 stellten sich im März dem Mathematik-Wettbewerb "Tag der Mathematik" in Tübingen, wo sie im Wettstreit mit anderen Gymnasien ihr mathematisches Können unter Beweis stellten und dabei einen guten 7. Platz erreichten.

Im April nahmen 77 Schüler/-innen aus allen Klassenstufen am Känguru-Wettbewerb teil. Bei diesem Wettbewerb, der zeitgleich in vierzig Ländern stattfindet, müssen ca. 8 Mio. teilnehmende Schüler dreißig Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsstufen lösen. Hier konnten schöne Erfolge vorgezeigt werden. In einer kleinen Feierstunde übergab der stellvertretende Schulleiter Franz Schweizer Preise. Den Sonderpreis für den weitesten Kängurusprung erhielt Janina Strobel. Sie hatte es geschafft, von den 30 Aufgaben acht hintereinander richtig zu lösen. Alle teilnehmenden Schüler erhielten eine Urkunde und ein Knobelspiel.

Seit einigen Jahren gibt es in Baden-Württemberg das "Problem des Monats", das von der Volksbank Bad Saulgau finanziell unterstützt wird. Der Mathematik-Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Unterstufe. Dabei gilt es, jeden Monat eine andere interessante Aufgabe, häufig ein so genanntes Alltagsproblem, zu lösen. Fünf Schüler durften sich über eine Urkunde und ein Preisbuch freuen.



Foto: Franz Schweizer

Die stolzen Gewinner des diesjährigen Känguru-Wettbewerbs

Gewerbliche Schule Bad Saulgau

Auszeichnungen guter Leistungen im Schuljahr 2008/2009

Nach Abschluss des Schuljahres 2008/2009 durften sich die Schulleitung, die Lehrkräfte und natürlich die Schüler der Gewerblichen Schule Bad Saulgau wieder einmal über eine stattliche Anzahl von guten und sehr guten Leistungen freuen.

Mit berechtigtem Stolz und manchmal mit leuchtenden und leicht feuchten Augen durften viele Schüler/-innen Preise und Belobigungen durch den Schulleiter Herrn Härtl in den einzelnen Verabschiedungen entgegennehmen.

Abschlussfeier der Berufsfachschule Fertigungstechnik und Kraftfahrzeugtechnik

Den Abschluss der einjährigen Berufsfachschule Fertigungstechnik und Kraftfahrzeugtechnik haben alle Schüler erfolgreich geschafft. Andreas Voth erhielt als Bester einen Preis. Sechs weitere Schüler erhielten eine Belobigung.



Foto: Henning Schmidt-Beyrich

Kaufmännische und sozialpflegerische Schule Bad Saulgau

Alltagsbetreuer/-in

Sie haben die Hauptschule beendet, aber noch keinen Ausbildungsplatz gefunden?

Bei uns können Sie die neue zweijährige Ausbildung zum staatlich anerkannten Alltagsbetreuer/zur staatlich anerkannten Alltagsbetreuerin (zwei Tage Schule, drei Tage Praxis) absolvieren.

Die Berufsfachschule für Altenpflege bietet den theoretischen Unterricht an der Kaufmännischen und Sozialpflegerischen Schule in Bad Saulgau an, in Verbindung mit Pflegeeinrichtungen, die die Praxisplätze zur Verfügung stellen.

Die Ausbildung kann mit oder auch ohne Hauptschulabschluss begonnen werden. Wer die Abschlussprüfung besteht, hat damit auch einen Hauptschulabschluss. Es wird eine Ausbildungsvergütung bezahlt.

Anmeldungen:

Kaufmännische und Sozialpflegerische Schule Bad Saulgau
Berufsfachschule für Altenpflege
Wuhrweg 36-38
88348 Bad Saulgau
www.ksp-badsaulgau.de

bildende, Schüler und Studenten können gebührenfrei entleihen. Erwachsene erhalten für nur 10,00 € einen Büchereiausweis, mit dem sie 365 Tage lang beliebig viele Medien entleihen können.

Wer sich von Freunden oder Verwandten einen Gutschein für einen Jahresausweis schenken lässt, kann sich damit gratis anmelden bzw. die nächste fällige Jahresgebühr bezahlen. Der Gutschein ist für 10,00 € in der Stadtbücherei erhältlich.

SENIOREN



BRH-Seniorenverband Bad Saulgau - Mengen

Zusammenkunft am **Dienstag, 11.8.2009 um 17.00 Uhr** im Hotel "Zum Schwarzen Adler" in Bad Saulgau
Sprechstunde möglich!

WAS TUT SICH WO



Donnerstag, 6. August 18.15 Uhr AOK-Rad-Treff

Gemütliches Radwandern
1. Treffpunkt: Marktplatz (AOK)
2. Treffpunkt: 18.30 Uhr
Sonnenhof-Therme

19.00 Uhr Hobby-Treff "Filzen"

mit Anita Lindner
im Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.00 Uhr "Klingende Heimat"

Singabend mit Josef Röck
im Raum E 109 der Reha-Klinik
Preis 1,50 €, mit Gästekarte kostenfrei!

Freitag, 7. August

19.00 Uhr Hobby-Treff "Basteln"

im Bastelraum der Klinik
"Am Schönen Moos"
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Schach für Einsteiger und Fortgeschrittene

Gasthaus "Hasen", Bad Saulgau

Samstag/Sonntag, 8./9. August Altstadtfest

Zwei Tage lang erwartet die Bürgerinnen und Bürger ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Verschiedene ortsansässige Vereine und Gruppen bieten neben Musikdarbietungen von Live-Bands und DJs auch kulinarische Gaumenfreuden an. Ergänzend findet ein Kunsthandwerkermarkt statt.
Samstag, 11.00 Uhr - 1.00 Uhr

Samstag, 8. August

8.30 Uhr Busfahrt Insel Mainau zur Dahlienblüte - Konstanz" (Aufenthalt)

Rückkehr ca. 19.00 Uhr
Fahrkartenverkauf und nähere Infos in der Tourist-Information

STADTBÜCHEREI AKTUELL



In den Sommerferien geöffnet!

Die Stadtbücherei Bad Saulgau ist während der Sommerferien zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die Mitarbeiterinnen freuen sich auf einen regen Ferienbetrieb und auf viele neue Besucher.

Die Nutzung der Stadtbücherei ist für alle kostenlos. Kinder und Jugendliche, Auszu-

**13.00 Uhr Rennradtreff
für jedermann/-frau**(ca. 1,5 bis 3 Stunden)
Treffpunkt: Marktplatz**14.30 Uhr "Im Spiegel der Zeit"
Stadtführung**Treffpunkt vor dem Brunnen am Marktplatz
Dauer: etwa 1,5 Stunden
Die Teilnahme gegen Vorlage der Gästekarte ist kostenfrei. Ohne Gästekarte wird ein kleiner Beitrag in Höhe von 2,50 € erhoben.**Sonntag, 9. August****11.00 Uhr - 22.00 Uhr Altstadtfest****Montag, 10. August****19.00 Uhr "Wirtschafts-KulTour"**

Hans Georg Rimmel erzählt Wissenswertes und Amüsantes zur Geschichte der Saulgauer Gastronomie, informiert über Schild- und Schankwirtschaften, die Gasthausnamen und die heutige Veränderung der Gastronomielandschaft; danach Einker im "Dreikönig".

Treffpunkt: vor dem Stadtmuseum!

Die Teilnahme gegen Vorlage der Gästekarte ist kostenfrei! Ohne Gästekarte wird ein Betrag von 2,50 € erhoben.

Dienstag, 11. August**18.30 Uhr Rennradtreff
für jedermann/-frau**(ca. 1 bis 2 Stunden)
Treffpunkt: Marktplatz**18.45 Uhr Hobby-Treff
"Seidenmalen"**mit Barbara Ostermeier
im Bastelraum der Klinik
"Am Schönen Moos"

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Schach für Einsteiger und Fortgeschrittene

1. OG, Reha-Klinik

Mittwoch, 12. August**18.30 Uhr TSV-Lauftreff**

Treffpunkt am Trimm-Dich-Platz

19.00 Uhr Abendwanderungmit Mary Gelder nach Schwarzach
Treffpunkt vor der Sonnenhof-Therme
Rechtzeitige Rückkehr gegen 22.15 Uhr!**19.00 Uhr Kurkonzert**mit der MK Königseggwald
auf dem Marktplatz
Dauer: etwa 1 Stunde
Bei schlechter Witterung entfällt das Konzert!**19.00 Uhr "Wunderschöner Bodensee"**Ein Farbdiaovortrag von Herrn Franz Menig über den drittgrößten Binnensee Mitteleuropas, den Bodensee
im Raum E 109 der Reha-Klinik**Donnerstag, 13. August****18.15 Uhr AOK-Rad-Treff**Gemütliches Radwandern
1. Treffpunkt: Marktplatz (AOK)
2. Treffpunkt: 18:30 Uhr
Sonnenhof-Therme**19.00 Uhr Hobby-Treff
"Serviettentechnik"**mit Anita Lindner
im Bastelraum der Reha-Klinik

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Dia-Vortrag"Zu Fuß auf dem Jakobusweg"
mit Franz Schwenk
im Raum E 109 der Reha-Klinik
Eintritt 1,50 €, mit Gästekarte kostenfrei**KULTURELLES/
VERANSTALTUNGEN****Bad Saulgauer Altstadtfest
8. und 9.8.2009**

jeweils ab 11.00 Uhr

Bühne 1**zwischen Dresdner Bank
und Volksbank****Bewirtung:
Junge Liste Bad Saulgau e.V.**

Vor und zwischen den Live-Acts sorgen aktuelle Hits von CDs an beiden Tagen für Stimmung

Samstag:

20.00 Uhr Rockband "Color of Hope"

22.30 Uhr Coverband "Funky red Sausage"

Sonntag:

11.30 Uhr Frühschoppen
mit "Oberschwaben Blech Quintett"

15.00 Uhr 2. Band Contest

mit vier jungen Bands

19.00 Uhr Siegerehrung

Danach spielt die Siegerband noch ein Set.

Bewirtung:**BuKi, Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.****Bühne 2****Fußgängerzone/Ecke Pfarrstraße****Bewirtung:****TSV Bad Saulgau e.V., Abt. Volleyball**

Karaoke

Bühne 3**Fußgängerzone beim Luegebrunnen****Bewirtung: Donaulerchen****und Sängerkreunde Bad Saulgau e.V.**

Samstag:

19.00 Uhr Original Kachelofenmusikanten
Marbach

Sonntag:

Singen und Musizieren

Bewirtung: MV Renhardsweiler e.V.

Sonntag:

11.30 - 13.30 Uhr Frühschoppen
mit MV Renhardsweiler und Mittagstisch**Bühne 4****Marktplatz****Bewirtung: FC Bad Saulgau**

Samstag und Sonntag:

11.00 - 17.00 Uhr Musik, Interviews und div.
Spiele für Kinder mit "Radio kompakt"

Samstag:

19.00 - 1.00 Uhr Band "Gang"
bekannt als "Cockerinspiration"

Sonntag:

17.00 Uhr Band "Music Affairs"

Bühne 5**Untere Hauptstraße bei Südwestbank
Bewirtung: Bürgerwache Saulgau**Bierkrugschieben
Samstag und Sonntag:
ab 19.00 Uhr Duo "Domino"**Sonstiges:**

Kinderkarussell, Kindereisenbahn mit Lokomotive, Kunsthandwerkermarkt, Anbieter von Kulinarischem

**50 Jahre Theater in der
Stadthalle - Jetzt mit einem
Abo gewinnen!**

In der kommenden Saison werden es 50 Jahre, dass in der Stadthalle Bad Saulgau Theater gespielt wird. Die neu erbaute Halle wurde am 11.3.1960 mit Webers "Freischütz" ihrer kulturellen Bestimmung übergeben; seit daher sind fast 600 Theateraufführungen hier über die Bühne gegangen mit allem, was Rang und Namen hat, von Josef Meinrad über Götz George bis Liselotte Pulver.

Aus diesem Anlass umfasst der aktuelle Spielplan nicht nur außergewöhnliche Highlights, wie etwa eine aufwändige Musikrevue über Bill Haley oder Kalmans "Csardasfürstin". Besonders attraktiv ist in diesem Jahr das Abonnement, denn damit sparen sich Theaterliebhaber nicht nur 20% des regulären Eintrittspreises und den Zuschlag für das Musiktheater, sondern nehmen automatisch an einer Verlosung von attraktiven Gutscheinen teil. So gibt es eine ganze Reihe von Schlemmergutscheinen in Bad Saulgauer Restaurants zu gewinnen sowie Bücher- und Konzertgutscheine. Bad Saulgauer Schulen steht außerdem jeweils ein Klassensatz kostenloser Eintrittskarten zur Verfügung.

Von Shakespeares "Was ihr wollt" und Schillers "Räubern" bis hin zum Krimi-Bestseller "Tannöd" und einer fetzigen Musikrevue "Rock around the clock" reicht das Spektrum der Aufführungen in der Jubiläumssaison. Dabei gibt es ein Wiedersehen mit so wunderbaren Schauspielern wie Martin Lüttge oder Volker Brandt.

Wer sich einen festen Theaterplatz und eine Gewinnchance sichern möchte, kann ab sofort beim städtischen Kulturamt, Tel. 07581 207-160, ein preisgünstiges und übertragbares Abonnement zeichnen. Der Spielplan, der auch Kindertheater und Musikveranstaltungen des Kulturamts aufführt, liegt ab sofort in Buchhandlungen, Banken sowie im Rathaus aus.

VOLKSHOCHSCHULE**vhs****Aktuelle Volkshochschulkurse im
Frühjahr/Sommersemester 2009**Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle vhs im Stadtforum, Tel. 07581 2009-0 oder unter <http://www.bad-saulgau.de/vhs-start/index.htm>.

Radtour von Bad Saulgau über den Pfänder

Leitung: Albert Wetzler
Streckenlänge: ca. 180 km
1.810 Höhenmeter
Fahrzeit: ca. 8.00 Std. bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 22,5 km/h
Abfahrt Bad Saulgau: 8.00 Uhr
Ankunft Bad Saulgau: 17.00 Uhr
Gerne senden wir Ihnen eine genaue Tourenbeschreibung zu.
Anmeldungen und weitere Infos erhalten Sie bei Ihrer Geschäftsstelle Volkshochschule Bad Saulgau unter Tel. 07581 2009-0.
Bitte mitbringen: verkehrssicheres Fahrrad, "Handvesper" und Getränke. Während der Radtour herrscht aus Sicherheitsgründen Helmpflicht!
Die Anmeldung zur Radtour ist verbindlich. Bei schlechter Witterung wird die Radtour kurzfristig abgesagt.

Kurs-Nr. 091342
Samstag, 15.8.2009
Treffpunkt: Stadtforum Bad Saulgau
Gebührenfrei

SONNENHOF-THERME AKTUELL



Sonnenhof-Taler

Die Sonnenhof-Therme Bad Saulgau setzt in ihrem 25. Jubiläumjahr auf vielfältige Aktionen, um den Thermalbad-Besuch noch attraktiver werden zu lassen.
Prägefrisch landete die neue "Bad Saulgauer Währung" dieser Tage in Handel, Hotels und Gastronomie zur Weitergabe an die Kunden. "Mit dem **Sonnenhof-Taler** erhalten unsere Gäste ein exklusives Zahlungsmittel". Die 50-Cent-Wertmarke kann nur im Thermalbad ganz einfach wie Geld verwendet werden. Sollte jemand die Sammelleidenschaft packen, kann er den Eintritt natürlich auch nur mit Sonnenhof-Talern bezahlen.
"Der Sonnenhof-Taler soll an unsere Gäste weitergegeben werden, aber auch an die Menschen, die hier wohnen, arbeiten und ihre Freizeit verbringen", betont Bürgermeisterin Doris Schröter. Dadurch sollen die Bad Saulgauer "ihr" Thermalbad noch mehr kennen- und schätzenlernen. Denn: "Zufriedene Bad Saulgauer sind die beste Werbung", sagt die Betriebsleiterin, die überzeugt ist, dass sich die Währung behauptet, wenn die Geschäfte und Betriebe mitmachen. Deshalb empfiehlt Doris Schröter einen regen Umlauf dieser Währung durch die Ausgabe in Geschäften, Gaststätten und Hotels oder durch den Erwerb in der Sonnenhof-Therme selbst: "Sonnenhof-Taler, die in der Schublade liegen bleiben, freuen weder den Kunden noch nützen sie der Sonnenhof-Therme."
Die goldfarbene Münze zeigt auf der Vorderseite das Thermalbad mit der Umschrift "Sonnenhof-Taler", die Rückseite trägt Logo, Wappen und Schriftzug der Stadt Bad Saulgau. Für viele Gäste ist dies auch ein tolles Souvenir aus Bad Saulgau. Apropos: Besonders attraktiv sind kleine Säckchen, die - gefüllt mit Sonnenhof-Talern - gekauft und verschenkt werden können.

UMWELT UND NATUR



Entsorgungstermine

Hausmüll (Restmüll)

Bezirke 1, 3:
Dienstag, 11.8.2009
Bezirke 2, 4:
Mittwoch, 12.8.2009
Bezirk 5:
Montag, 10.8.2009
Bezirk 6:
Montag, 17.8.2009

Gelber Sack

Bezirke 1 - 6:
Mittwoch, 12.8.2009

Papier

Bezirke 1, 2, 4, 6:
Freitag, 21.8.2009
Bezirke 3, 5:
Donnerstag, 20.8.2009

Bezirk 1:
zwischen B 32 und Bahnlinie
(einschließlich B 32)

Bezirk 2:
östlich B 32

Bezirk 3:
südlicher Bereich
zwischen Siebener Fußweg und Bahnlinie
(einschl. Badstraße und Chalaisplatz)

Bezirk 4:
nördlicher Bereich
zwischen Siebener Fußweg und Bahnlinie
(Schönhalde, Thermalbad)

Bezirk 5:
Bogenweiler, Bolstern, Friedberg
Fulgenstadt, Haid, Heratskirch
Moosheim, Schwarzach, Sieben
Wilfertweiler und Wolfartweiler

Bezirk 6:
Bondorf, Bierstetten, Braunenweiler
Engenweiler, Großtissen, Hochberg
Kleintissen, Lampertsweiler, Luditsweiler
Nonnenweiler, Ober-/Untereggatsweiler
Renhardsweiler und Steinbrönnen

Bei Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks und Fragen kostenlose Hotline bei der Fa. ALBA Oberschwaben GmbH & Co. KG (früher MB plus): 0800 5089000

Problemstoffsammlungen

(halbjährlich):
Freitag, 25.9.2009
städtischer Bauhof, Glockeneichweg
14.30 - 16.00 Uhr

Kostenlose Entsorgung von Rasenschnitt in landwirtschaftlichen Fahrsilos

Anlieferzeiten:
Montag bis Samstag
9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 19.00 Uhr
Friedberg:
Wilfried Öhler, Richtung Eichen
Lampertsweiler:
Tobias Dreher, Unterdorfweg 1

Grüngut-Bündelsammlung (halbjährlich)

Die nächste Sammlung ist vom 10. bis 12.11.2009.

Recyclinghof Moosheimer Straße (ehem. Staudgelände)

Holz, Kunststoffverpackungen, Metallschrott, Papier und Pappe, Elektronikschrott, kleine Mengen an Bauschutt (20 l Bauschutt = 0,50 €), Grüngut
Anlieferungen bis zu 1 m³ kostenlos
Mehrmengen 7,00 € je m³
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Grünguthof Mackstraße nähe Fa. ALBA Oberschwaben)

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Auskünfte zu unserer Rubrik "Umwelt und Natur" erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehnherr, Tel. 07581 207-270.

AUS DEN STADTTEILEN



BIERSTETTEN



Ortsvorsteher: Albert Traub
Tel. Rathaus: 07583 2369
Tel. privat: 07583 2445
Dienstzeiten: Dienstag ab 18.00 Uhr

Kindergarten Regenbogen

Siehe unter Renhardsweiler.

MV Renhardsweiler

Siehe unter Renhardsweiler.

BOLSTERN



Ortsvorsteher: Anton Störk
Tel. Rathaus: 07581 8763
Tel. privat: 07581 2839
Mobil: 0151 12750605
Dienstzeiten:
Dienstag und Freitag, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Bekanntgaben DSL-Projekt

Die Datenerhebung für die Breitbandförderung wurde von der DSL-Projektgruppe in

Bolstern und Heratskirch durchgeführt. Die Auswertung ergab folgendes Ergebnis:

Bolstern:

Von 105 privaten Anschlüssen sind 103 unterversorgt und wünschen einen leistungs-fähigen Internetanschluss (DSL 16000).

Bei den Gewerbebetrieben und Freiberuflern sind 20 Betriebe mit insgesamt 26 Arbeitsplätzen unterversorgt.

Heratskirch:

Befragt: 34 Haushalte

Unterversorgt: 34 Haushalte

Wagenhausen:

Befragt:

1 privater Haushalt - unterversorgt

Gewerbe: 2 Betriebe mit insgesamt

8 Arbeitsplätzen - unterversorgt

Jagd pachtmittel

Zum 30.6.2009 stehen der Ortschaft Bolstern 4.971,59 € Jagd pachtmittel zur Verfügung.

Baugenehmigungen

Einbau einer Dachgaube und Anbau eines Carports, Wolfartsweilerstraße 15, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Im Hasenöschle 28

Feststellung von Hinderungsgründen bei den neugewählten Ortschaftsräten

Bei den neugewählten Mitgliedern des Ortschaftsrates Bolstern konnten keine Hinderungsgründe gem. § 29 GemO festgestellt werden. Neu in den Ortschaftsrat gewählt wurden Ulrich Eckroth, Klaus Häußler und Wolfgang Lang.

Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte

Die Ortschaftsräte Roland Burth, Martin Härle und Gebhard Nusser haben sich nicht mehr beworben und scheiden aus dem Ortschaftsrat aus. Ortsvorsteher Störk bedankte sich bei den ausscheidenden Ortschaftsräten für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle unserer Ortschaft und verabschiedete sie mit einem Weinpräsent. Roland Burth war verhindert und wird bei der nächsten Sitzung verabschiedet.

Verpflichtung der neugewählten Ortschaftsräte

Ortsvorsteher Störk verpflichtete die neugewählten Ortschaftsräte mit Handschlag, nachdem diese ein öffentliches Gelöbnis laut Verpflichtungsformeln abgegeben hatten. OV Störk wünschte den neuverpflichteten Ortschaftsräten viel Freude bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Ortschaftsrat. Der verhinderte Ortschaftsrat Hubert Wetzell wird bei der nächsten Ortschaftsratssitzung verpflichtet.

Vorschlag zur Wahl des Ortsvorstehers sowie eines Stellvertreters

Der bisherige Ortsvorsteher Anton Störk wurde durch geheime Wahl einstimmig zur Wahl als Ortsvorsteher vorgeschlagen.

Zum Stellvertreter des Ortsvorstehers wurde ebenfalls einstimmig durch geheime Wahl Gerhard Obert vorgeschlagen.

Zum Schriftführer wählte der Ortschaftsrat Gerhard Obert.

Haushaltsmittelanmeldungen für 2010 Vermögenshaushalt

Fortführung des Radweges von Sießen nach Bolstern, Entwicklungsplanung Dorfplatz bzw. Dorfsanierung, Infotafel an der Ortsdurchfahrt, Fliesenbelag im Eingangsbereich des Rathauses erneuern.

Kindergarten (Vermögenshaushalt)

Beschaffung von acht neuen Stühlen für die Gruppenräume, Federschaukel für die Außenanlage (Ersatzbeschaffung).

Kindergarten (Verwaltungshaushalt)

Malerarbeiten im Gruppenraum, Büro und Gemeinschaftsraum, Parkettboden im Gruppenraum abschleifen und versiegeln, Palisaden im Außenbereich teilweise auswechseln.

Verwaltungshaushalt

Allgemeine Unterhaltsmaßnahmen für Feldwege, Grünanlagen usw.

Ehrennadel des Gemeindetages an Martin Härle

Im Rahmen der Sitzung des Ortschaftsrates Bolstern verabschiedete Ortsvorsteher Anton Störk Roland Burth, Martin Härle und Gebhard Nusser, die alle nicht mehr kandidiert hatten, aus dem Gremium. Martin Härle, der weiterhin im Gemeinderat und seit neuem auch im Kreistag kommunalpolitisch tätig ist, war 20 Jahre im Ortschaftsrat Bolstern.

Für diese langjährige kommunalpolitische Tätigkeit zeichnete ihn Ortsvorsteher Anton Störk mit der silbernen Ehrennadel des Gemeindetages und des Städtetages aus und dankte ihm für seine ehrenamtliche Arbeit innerhalb der Ortschaft.



Foto: Eugen Kienzler

Heimat- und Narrenverein Bolstern**Narrenhock**

Der HNv lädt am heutigen Donnerstag ab **20.00 Uhr** zum Narrenhock ins Narrenheim ein.

SV Bolstern**Samstag, 8.8.2009**

Bezirkspokal, 1. Runde

17.00 Uhr SV Braunenweiler - SV Bolstern

BONDORF**Ortsvorsteher: Georg Locher**

Tel. Rathaus: 07581 6423

Tel. privat: 07581 2333

Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr

Fronmeister/-in gesucht

Für die Fronmeistertätigkeit in Bondorf wird eine weitere Person gesucht. Bei der Tätigkeit handelt es sich hauptsächlich um die Grünanlagenpflege im Ort.

Näheres ist bei der Ortsverwaltung zu erfahren. Bewerbungen sind bis **29.8.2009** an die Ortsverwaltung zu richten.

Freizeit- und Kulturverein Bondorf

Die Backfrau macht Urlaub. Deshalb ist der nächste Backtermin am **Donnerstag, 27.8.2009**.

MV Renhardsweiler

Siehe unter Renhardsweiler.

BRAUNENWEILER**Ortsvorsteher: Berthold Stütze**

Tel. Rathaus: 07581 7568

Tel. privat: 07581 4398

Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr
Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Backfreunde Braunenweiler

Die Backfrau bittet um Beachtung: Das Backhaus bleibt am **13.8. und 20.8.2009** geschlossen!

MV Renhardsweiler

Siehe unter Renhardsweiler.

SV Braunenweiler**Jugendabteilung**

Anlässlich des Sommerfestes in Braunenweiler am Wochenende vom **21.8. bis 23.8.2009** veranstaltet die Jugendabteilung des SV Braunenweiler verschiedene Jugendfußballturniere und erstmalig ein **Nachtelfmeterschießen**.

Näheres hierzu entnehmen Sie bitte dem Stadtjournal vom 16.7.2009.

FRIEDBERG



Ortsvorsteher: Eugen König
Tel. Rathaus: 07581 8341
Tel. privat: 07581 8742, Fax: 526255
Dienstzeiten:
Montag u. Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Bernhard Boscher
Tel. Rathaus: 07581 3890
Tel. privat: 07581 2323
Dienstzeiten: Montag, 17.30 - 20.00 Uhr
Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr

FV Fulgenstadt

Aktive

Donnerstag, 6.8.2009

Bezirkspokal 1. Runde
19.00 Uhr FV Fulgenstadt - SV Daugendorf I

2. Fulgenstadter Volleyball-Turnier

Am **Freitag, 14.8.2009**, um 17.00 Uhr veranstaltet die AH des FV Fulgenstadt das 2. Fulgenstadter Volleyball-Turnier.

- Gespielt wird wie im vergangenen Jahr:
- Eine Mannschaft besteht aus sechs Feldspielern und zwei Ersatzspielern.
 - Eine weibliche Person muss sich immer auf dem Spielfeld befinden.
 - Die Altersgruppe ist jetzt ab 10 Jahren.
 - Es wird keine Startgebühr verlangt.
- Bei schlechter Witterung findet das Turnier nicht statt.

Voranmeldungen bis **7.8.2009**
bei Erwin Jäger, Tel. 07581 5522

Jugendabteilung

Sportplatz-Olympiade

Am **Freitag, 7.8.2009**, findet um **15.00 Uhr** in Fulgenstadt die Sportplatz-Olympiade für Mädels und Jungs ab 5 Jahren statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und viele interessante Spiele.

GROßTISSEN



Ortsvorsteher: Karl Wicker
Tel. Rathaus: 07581 3726
Tel. privat: 07581 8847
Fax privat: 07581 527281
Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 21.00 Uhr

Aus der öffentlichen Sitzung

1. Bekanntgaben, Berichte

- OV Wicker gibt bekannt:
- Über genehmigtes Bauvorhaben: Überdachung eines Fahrsilos in Großtissen, Flst. Nr. 124

- Ein Wasserhydrantenschacht in Kleintissen, Im Krummeschle, wird hochgenommen.
- Im Gemeinschaftsraum im Kindergarten treffen sich wöchentlich Frauen des MV Moosheim/Tissen zu einer Aerobicgruppe.

2. Blutspenderehrung

Für zehn freiwillig und unentgeltlich geleistete Blutspenden wird Karsten Rauch aus Kleintissen die Blutspender-Ehrennadel in Gold als Zeichen des Dankes und der Anerkennung verliehen.

Die beispielhafte Hilfsbereitschaft hat dazu beigetragen, das gemeinnützige Werk des Deutschen Roten Kreuzes zum Segen leidender Menschen fortzuführen.

OV Wicker wird Herr Rauch die Ehrung überbringen, da dieser bei der Sitzung nicht anwesend war.

3. Beratung und Beschlussfassung über Beschriftung am Giebel des Kindergartens und Rathaus in Großtissen

Nach ausgiebiger Diskussion und Beratung entschied sich der Ortschaftsrat einstimmig, den Giebel des Kindergartens Großtissen gegen Westen wie folgt zu beschriften:

In der Mitte des Giebels in der unteren Hälfte das Ortswappen von Großtissen in Farbe, rechts daneben "Rathaus", darunter "Kindergarten St. Nikolaus"

4. Gemeindehaus Bruder Klaus in Großtissen: Beratung über weitere Umbaumaßnahmen sowie deren Beschlussfassung

Unter diesem Tagesordnungspunkt konnte OV Wicker den 1. Beig. Richard Striegel willkommen heißen.

Nach ausgiebigen Vorgesprächen mit Bürgermeisterin Doris Schröter und Stadtbaumeister Peter Kliebhorn und Richard Striegel sowie Frau Merkt und dem Ortschaftsrat Großtissen wurde Folgendes beschlossen:

Der Raum der ehemaligen Gefrieranlage soll als Mehrzweckraum dienen, inklusive Garderobe und Stuhllager.

Die mittlere Fensterfront gegen die Straße soll durch eine ganze Glasfront von oben bis unten ersetzt werden.

Die Backküche soll als Küche dienen, dieser Raum wird verkleinert, indem ein Flur eingebaut wird.

Der Raum der Viehwaage soll als Abstellraum für Gemeindegüter vorerst so erhalten bleiben.

Der Raum des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses soll für den Schützenverein als Umkleide- und Abstellraum umgebaut werden.

Die Fenster gegen Westen werden ausgebaut und zugemauert.

Das Metalltor gegen Süden wird ausgebaut und durch eine Glastüre und Fenster ersetzt.

Die WC-Anlagen werden ein wenig vergrößert.

Der Flur, welcher in die Backküche eingebaut wird, soll dazu dienen, dass alle Räume vom Inneren des Hauses zugänglich sind.

Die Eingangstüre wird ebenfalls durch eine neue Türe ersetzt.
Beheizt werden soll das Gebäude mit einer elektrischen Nachtspeicherheizung.

Diese Maßnahmen sollen in 2009 und 2010 zur Ausführung kommen.

In weiteren Schritten sollen dann die Außenrenovierung des Gebäudes sowie die Dachsanierung erfolgen.

In Anbetracht der jetzt geänderten Bauausführung ist es nötig, eine geänderte Baugenehmigung zu beantragen. Die Finanzierung soll aus vorhandenen Mitteln aus 2009 und neu zu beantragenden Mitteln 2010 sichergestellt werden.

Dieser Beschluss wurde vom Ortschaftsrat einstimmig gefasst.

5. Vorberatung über Anforderungen der Haushaltsmittel 2010 sowie für die mittelfristige Finanzplanung

Haushaltsmittel 2010:

- restliche Kosten für Bauvorhaben Gemeindehaus Bruder Klaus nach Kostenschätzung durch das Bauamt Bad Saulgau
- DSL-Anschluss Groß- und Kleintissen und Nonnenweiler nach Kostenschätzung des Gesamtkonzeptes DSL Bad Saulgau
- Sandkasten für den Spiel- und Bolzplatz in Großtissen sowie ein bewegliches Fußballtor

Mittelfristige Finanzplanung:

- isolierter Abstellraum für den Kindergarten auf der Bühne des Kindergartens
- außerörtlicher Ausbau des Kreuzstallweges in Großtissen (Brunnen oder Stehle)
- Resterweiterung Baugebiet Im Krummeschle

HAID



Ortsvorsteher: Josef Halder
Tel. Rathaus: 07581 8813
Tel. privat: 07581 6214
Dienstzeiten: Montag, 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 11.00 Uhr

Freizeit- und Narrenverein Haid-Bogenweiler-Sießen e.V.

Narrenstammtisch

Heute, Donnerstag, 6.8.2009, findet der letzte gesellige Narrenstammtisch vor der Sommerpause statt; Treffpunkt: **21.00 Uhr** im Gasthaus "Zum Paradies" (Nebenzimmer) in Bad Saulgau. Mitglieder des Freizeit- und Narrenvereins sowie Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Der nächste Narrenstammtisch findet voraussichtlich erst wieder im Oktober statt.

HOCHBERG

**Ortsvorsteher: Josef Reiser**Tel. Rathaus: 07581 6244
Tel. privat: 07581 7348, Fax: 8274**Dienstzeiten:**

Dienstag u. Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr

FFW Bad Saulgau
Abt. Hochberg/Lampertsweiler**Feuerwehr sagt Danke**

Die Abteilung Hochberg/Lampertsweiler konnte voriges Wochenende ihre Fahrzeugweihe begehen. Die vielen Besucher konnten bei strahlendem Sonnenschein das Fest genießen. Die interessierten Festgäste informierten sich über die Beladung und Technik des neuen Fahrzeugs.

Um eine solche Veranstaltung meistern zu können, bedarf es vieler helfender Hände, Spender und vieles mehr.

Die Abteilung Hochberg/Lampertsweiler bedankt sich sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen unseres Festes und zur Beschaffung unseres Fahrzeugs in irgendeiner Form beigetragen haben.

Aktives Hochberg e.V.**Kindersommer**

Für die folgende Woche gibt es noch einzelne Plätze bei:

Pool-Billard, Mittwoch, 12.8.2009

Lesenacht, Donnerstag, 13.8.2009

Rückfragen und Anmeldung bitte bei Andrea Steuer, Luditsweiler, Tel. 526843

Die **Schnitzeljagd** findet wegen zu wenig Anmeldungen **nicht statt!**

LAMPERTSWEILER

**Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma**Tel. Rathaus: 07581 3715
Tel. privat: 07581 4578

Fax privat: 07581 527172

Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach VereinbarungAus der öffentlichen Sitzung
des Ortschaftsrates
vom 15.7.2009**1. Bekanntgaben des Ortsvorstehers**

- An der Ortszufahrt bei der Kiesgrube wurde eine Leitplanke aufgebaut; dies ist eine Straßenverkehrssicherheitsmaßnahme.
- In Rieden wurde eine Straßenlaterne von einem Lkw umgefahren. Dank aufmerksamer Bürger konnte der Fahrzeughalter ermittelt werden.

- Am Geh- und Radweg wurde der Feinbelag eingebaut. Die Auf- und Abfahrten mussten noch abgefräst werden.

- Die Druckwasserbaustelle in der Valentinstraße wurde angegangen. Es wurden vier neue Einlaufschächte gesetzt, eine Abwasserleitung und eine Drainageleitung eingebaut.

- OV Thomma berichtet aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Ebersbach-Musbach im Äbtissin-Anna-Saal in Boos, Thema: Kindergarten-Gebührenanpassung.

- Neue Hygiene-Richtlinien für Kinderspielplätze

- Lampertsweiler Kindersommerprogramm: Es wurden zwölf Aktionstage vorbereitet. Vorab herzlichen Dank allen Organisatoren und Mitwirkenden.

- Es wurden folgende Bauanträge genehmigt:

- Umbau einer Scheune zu Wohnungen, Ferienwohnungen sowie ein Café im Unterdorfweg 1, Bauherr: Tobias Dreher

- Umbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes in der Bühlnstraße zu einem Einfamilienhaus, Bauherr: Martina und Michael Kleck

- Neubau einer Maschinenhalle in Rieden, Bauherr: Eugen Stadler, Rieden

- Neubau eines Kälberstalles, eines Getreidesilos sowie einer Festmistplatte, Bauherr: Eugen Stadler, Rieden

2. Rückblick Kommunalwahlen 2009

Ortsvorsteher Thomma bedankt sich bei allen Kandidaten, die ihre Bereitschaft bekundeten, Freizeit zu opfern und Verantwortung zu übernehmen zum Wohle der Allgemeinheit. Dank auch an alle Bürgerinnen und Bürger für die hohe Wahlbeteiligung. Ein besonderer Dank gilt dem Wahlvorstand mit seinen acht Wahlhelfern. Herr Hubert Stadler sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

3. Feststellung von Hinderungsgründen bei den gewählten Mitgliedern des Ortschaftsrates gem. § 29 GemO

Es wurden keine Hinderungsgründe festgestellt.

4. Jagdpachtmittel 2009: Maschinenkauf, Renovierung, Gemeindegeld

- OR Beller organisierte fünf Rüttelplatten zu einer Maschinenvorführung. Es liegen verschiedene Angebote von Rüttelplatten vor, darunter eine gebrauchte Rüttelplatte, Baujahr 2005. Hier soll nach Rücksprache über Garantie und Preisnachlass verhandelt werden.

Beschluss: Mit fünf von sieben Stimmen wurde der Kauf einer Rüttelplatte beschlossen.

- Tore für Dreschschuppen: Es liegen drei Angebote vor. Beschluss: Angebot der Firma Kleck bekommt mit sieben von sieben Stimmen den Zuschlag.

- Holzspalter: Durch unsachgemäße Handhabung entstand am Spalter eine Reparatur.
- Gemeindebagger: Der Gemeindebagger soll verkauft werden.

5. DSL-16.000: Aktueller Stand

Die Datenerhebung wurde zügig durchgeführt. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön. Ergebnis: 92 Privathaushalte und 13 Gewerbebetriebe/Landwirte haben die Datenerhebung abgegeben.

6. FFW Hochberg/Lampertsweiler

Der Ortschaftsrat wird von der FFW zur Fahrzeugweihe am 26./27.7.2009 in Hochberg eingeladen.

7. Antrag Schwäbischer Albverein Boos/Lampertsweiler betreff Albvereinsgrillhütte in der Kiesgrube

Die Frischwasserkosten sind durch die Umstellung der Gebührenordnung stark angestiegen (hohe Grundgebühren bei weniger Verbrauch). Der Schwäbische Albverein Boos/Lampertsweiler stellt an den Ortschaftsrat einen Antrag auf Erlass der Gebühren. Der Ortschaftsrat konnte dem Antrag nicht zustimmen. Es soll nach einer anderen Lösung gesucht werden, wie die Mehrbelastung des Vereins abgefangen werden kann.

8. Vorberatung Haushaltsmittel für 2010

Der Haushalt 2010 wurde vorberaten und soll in der nächsten Sitzung zu Papier gebracht werden.

FFW Bad Saulgau
Abt. Hochberg/Lampertsweiler

Siehe unter Hochberg.

Schwäbischer Albverein
Boos/Lampertsweiler**Familienwanderung**

Am **7.8.2009 um 17.00 Uhr** findet eine Familienwanderung vom Schwäbischen Albverein Boos/Lampertsweiler statt.

Treffpunkt vor dem Vereinslokal Gasthaus "Adler" in Lampertsweiler. Nach ca. 1,5 Stunden Laufen wird der Lampertsweiler Grillplatz erreicht, um dort den Abend gemeinsam zu verbringen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bitte Geschirr und Gläser mitbringen.

Gäste sind jederzeit willkommen.

Bei Fragen:

Birgit Meßmer, Tel. 07581 526761

Seniorenwanderung

Am **Donnerstag, 13.8.2009**, bietet der Verein eine Wanderung an (kleiner Wanderweg).

Abgang: 14.00 Uhr am Vereinslokal Gasthaus "Adler" in Lampertsweiler

Wanderführer:

Franz Bohner, Tel. 07581 3447

MV Renhardsweiler.

Siehe unter Renhardsweiler

MOOSHEIM



Ortsvorsteher: Richard Kemmer
Tel. Rathaus: 07581 8650
Tel. privat: 07581 1616, Fax 537365
Dienstzeiten: Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr
Freitag von 19.30 - 21.00 Uhr

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am **Dienstag, 11.8.2009**, findet um **19.00 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im Rathaus in Moosheim statt.

Tagesordnung:

1. Verlesen des Protokolls
2. Bekanntgaben
3. Öffentliche Verpflichtung der Ortschaftsräte gem. § 32 Abs. 1 in Verbindung mit § 72 der GemO
4. Vorschlag gem. § 71 Abs. 1 GemO für die Wahl des Ortsvorstehers durch den Gemeinderat
5. Vorschlag gem. § 71 Abs. 1 GemO für die Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers durch den Gemeinderat
6. Wahl eines Mitgliedes zur Vereidigung des Ortsvorstehers gem. § 42 Abs. 6 in Verbindung mit § 72 GemO
7. Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2010
8. Bürgerfragestunde mit Frau Bürgermeisterin Doris Schröter

gez. Richard Kemmer
Ortsvorsteher

RENHARDSWEILER



Ortsvorsteher: Gerhard Eisele
Tel. Rathaus: 07581 1488
Tel. privat: 07581 3994
Fax privat: 07581 506630
Dienstzeiten: Dienstag von 19.30 - 21.30 Uhr
Samstag von 10.00 - 12.30 Uhr

Kindergarten Regenbogen

Das Kindergartenjahr ging mit Riesenschritten zu Ende. Das ereignisreiche Jahr krönte ein schöner Familienausflug nach Ulm und aufregende Veranstaltungen für unsere Vorschüler: ein letzter gemeinsamer Ausflug, ein leckeres Frühstück und ein Abschiedsgottesdienst mit Dekan Endraß.

Die Kinder nehmen Abschied von Freunden und lieb gewonnenen Ritualen, um einen weiteren Schritt auf ihrem Lebensweg in Richtung Schule zu tun.

Wir wünschen allen erholsame und erlebnisreiche Ferien.

MV Renhardsweiler e.V.

Jugendnachwuchswerbeabend vom 3.7.2009

Der MV Renhardsweiler führte am 3.7.2009 im Rahmen der diesjährigen Nachwuchswerbeaktion eine Schau- und Schnupperprobe für interessierte Kinder und Jugendliche durch, bei der sich auch das Vororchester Reichenbach-Otterswang-Renhardsweiler musikalisch präsentierte. Die Aktion fand sehr regen Anklang.

Die Anwesenden wurden über die allgemeinen Rahmenbedingungen einer Ausbildung beim MV Renhardsweiler informiert. Es wurden Einblicke in das Vororchester gewährt. Anschließend konnten die interessierten Kinder und Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung die verschiedenen Instrumente unseres Blasorchesters ausprobieren.

Über weitere Zusagen würden wir uns freuen. Weitere Interessenten oder bei noch offenen Fragen können Sie sich an Jugendleiter Markus Eisele, Tel. 07581 3994 oder E-Mail: jugendleiter@mv-renhardsweiler.de, wenden. Anmeldeschluss ist der **8.8.2009**.

Für alle, die sich schon angemeldet haben, findet im September noch eine zusätzliche Informationsveranstaltung statt. Die betreffenden Personen werden von uns dann rechtzeitig benachrichtigt.

Altstadtfest

Terminhinweis: Der MV Renhardsweiler ist auch dieses Jahr am **8./9.8.2009** mit einem Stand am Altstadtfest in Bad Saulgau dabei. Sie finden uns dieses Jahr in der Hauptstraße beim Luegebrunnen. Am Sonntag, 9.8.2009, spielt die Musikkapelle Renhardsweiler von ca. 11.00 bis 13.00 Uhr zum Frühschoppen auf.

WOLFARTSWEILER



Ortsvorsteher: Eugen Stork
Tel. Rathaus: 07581 7575
Tel. privat: 07581 51558
Dienstzeiten: Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinden Bad Saulgau

Gottesdienste:

Zum 19. Sonntag:

Niemand kann zu mir kommen, wenn nicht der Vater, der mich gesandt hat, ihn zu mir führt.

Johannes 6,44

Kernstadt Bad Saulgau

Freitag, 7. August - Xystus II., Kajetan

9.00 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier
18.15 Uhr St. Johannes
Rosenkranz
19.00 Uhr St. Johannes, Eucharistische Anbetung

Samstag, 8. August - Dominikus

8.00 Uhr St. Johannes, Laudes
10.00 - 10.30 Uhr St. Johannes, Beichte
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Sonntag, 9. August

8.30 Uhr St. Antonius, Wortgottesfeier
10.30 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier
Kommunion unter beiden Gestalten
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Montag, 10. August - Laurentius

9.00 Uhr Liebfrauen, Eucharistiefeier
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Dienstag, 11. August - Klara von Assisi

10.00 Uhr Seniorenheim, Wortgottesfeier
18.15 Uhr St. Antonius, Rosenkranz
19.00 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier
19.00 Uhr Bondorf, Rosenkranz

Mittwoch, 12. August Johanna Franziska von Chantal

9.00 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier
17.40 Uhr Christuskirche
Ökumenische Abendandacht
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Donnerstag, 13. August Pontianus, Hippolyt

10.00 Uhr St. Antonius, Beichte
solange Bedarf ist
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
19.00 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier

Taufsonntage

In der Johanneskirche sind als Tauffeste vorgesehen: 23.8., 6.9., 4.10., 8.11. und 6.12.2009, jeweils um 11.30 Uhr

Adressen Bad Saulgau

Kath. Kirchenpflege, Kirchplatz 2
Tel. 7691, Fax 527858, E-Mail:
kirchenpflege@stjohannesbadsaulgau.de
Konto 211 411 bei KSK (BLZ 653 510 50)
Kath. Gemeindehaus, Tel. 7369
Fax: 4803030, Schulstraße 16, Fam. Näßler
Mesner Klaus Schmid
Fax 527704, Tel. 0151 17416468
oder 07572 2131
Weitere Adressen s.u. "Notdienste"

Bolstern

Sonntag, 9. August

8.45 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Tauffeier in Heratskirch

Braunenweiler

Freitag, 7. August

18.30 Uhr Rosenkranz
(keine Abendmesse)

Sonntag, 9. August

8.15 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Friedberg**Samstag, 8. August**

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Fulgenstadt**Sonntag, 9. August**

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 12. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Hochberg**Freitag, 7. August**

19.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 9. August

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Moosheim**Freitag, 7. August**

8.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 9. August9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion**Renhardsweiler****Freitag, 7. August**

18.15 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 9. August9.30 Uhr Rosenkranz
Wortgottesfeier mit Kommunion**Sießen Pfarrei und Kloster****Samstag, 8. August**15.00 Uhr Abschlussgottesdienst
der Kinderwallfahrt
18.45 Uhr Vesper**Sonntag, 9. August**7.30 Uhr Laudes
keine Konventsmesse
9.30 Uhr Messe
für Konvent und Gemeinde in St. Markus
17.30 Uhr Vesper**Donnerstag, 13. August**18.30 Uhr Abendmesse mit Vesper
für Konvent und Gemeinde**Öffnungszeiten Hummelsaal:**10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr (sonntags 16.30 Uhr)**Geschlossen:**am Sonntag- und Montagvormittag und an
jedem 1. Sonntag im Monat**Wolfartsweiler****Sonntag, 9. August**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. August

19.00 Uhr Rosenkranz

Die Kollekten sind an diesem Wochenende für die Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.**Adressen Seelsorgeeinheit:****Pfarrbüro**, Pfarrstraße 1
Tel. 4893-10, Fax 4893-11
E-Mail: StJohannes.BadSaulgau@drs.de
www.stjohannesbadsaulgau.de
Kto. 201029 bei KSK (BLZ 653 510 50)
Geöffnet:
Di. bis Do. 9.00 bis 11.30 Uhr
Mi. und Fr. 14.30 bis 17.00 Uhr
Dekan Endraß: Tel. 3728
StPankratius.Braunenweiler@drs.de
Pfarrer Knor: Tel. 4893-13
wolfgang.knor@drs.de
Pastoralreferentin Sr. Antonia Wurzer
Büro: Wilhelmstr. 1
Tel. 5370342 und 80144
Fax 4898897
antonia.wurzer@drs.de
Diakon Jann, Wilhelmstr. 1
Tel. 5084848, Fax 4898897
johannes.jann@drs.de**Mitteilungen für die Kernstadt****Auslegung des Haushaltsplans**

Kurz vor den Ferien wurde die Jahresrechnung 2008 und der Haushaltsplan 2009 für die Gemeinde St. Johannes Baptist und die Sozialstation im Kirchengemeinderat vorgestellt und beschlossen. Es ist das umfangreichste Zahlenwerk aller Gemeinden in der Seelsorgeeinheit. Im ordentlichen Haushalt werden 2.252.345 € dargestellt. Dazu kommen im außerordentlichen Haushalt nochmals 492.537 € für Investitionen bei den Kirchen, Kapellen und Kindergärten. Die größte Maßnahme dabei ist der Bau der Kinderkrippe bei St. Josef, der nach den Handwerkerferien beginnen wird. Einzelheiten können in den Plänen nachgeschaut werden, die bis 21.8.2009 im Pfarrbüro bereit liegen.

Mitteilungen für alle Gemeinden**Öffnungszeiten während der Ferien:****Pfarrbüro:**Von Montag - Freitag nur vormittags von
9.00 Uhr - 11.30 Uhr geöffnet**Kath. Kirchenpflege:**

geschlossen vom 17.8. bis 4.9.2009

Kath. Gemeindehaus: geschlossen!**Hinweise auf weitere Veranstaltungen****Paare bereiten sich auf die Ehe vor**Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 18./19.9.2009 in Eberhardzell, Bildungshaus St. Michael, einen Ehevorbereitungskurs für Paare an. Er bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können. Es wird eine Kursgebühr von 41,00 € pro Paar erhoben. Anmeldungen bitte bis zum 7.9.2009 an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel. 07351 182130, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, Homepage: <http://dekanat-biberach.drs.de>**Ökumene Bad Saulgau****Kurseelsorge und Krankenhaus****Reha-Klinik**, Andachtsraum, A 303**Freitag, 7. August**13.45 Uhr Führung im Kloster Sießen
19.00 Uhr evangelischer Gottesdienst**Sonntag, 9. August**

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 11. August

19.00 Uhr Abendandacht

Krankenhauskapelle**Samstag, 8. August**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Klinik "Am Schönen Moos"

Gruppenraum der Station K

Mittwoch, 12. August

19.00 Uhr Abendandacht

Ökumenische Abendandacht"Innehalten mitten in der Woche"
Mittwoch, 12.8.200917.40 Uhr evang. Christuskirche
Bad Saulgau

Wegen der Bauarbeiten am benachbarten ehemaligen St.-Antonius-Kloster wurde die Andacht in die evang. Kirche verlegt.

**Evang. Kirchengemeinde
Bad Saulgau****Evangelisches Gemeindebüro**Gutenbergstr. 49, Tel. 07581 8630
Internet: www.evkirche-badsaulgau.de
E-Mail:gemeindebuero@evkirche-badsaulgau.de
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr**Pfarramt I**Pfarrer Stephan Günzler, Gutenbergstr. 47
Tel. 07581 7531, Fax 526837**E-Mail:**

stephan.guenzler@evkirche-badsaulgau.de

Pfarramt II

Pfarrer z.A. Christian Bouquet

Gutenbergstr. 49 A
Tel. 07581 3863, Fax 537567
christian.bouquet@evkirche-badsaulgau.de**Krankenhauspfarramt**Pfarrerin Dorothee Schieber
Am Feldrain 10, Bogenweiler
Tel. 07581 4803254

dorothee.schieber@evkirche-badsaulgau.de

Evang. KirchenpflegeKonto Nr. 209 430 bei der KSK Bad Saulgau
(BLZ 653 510 50)**Wochenspruch:**Wem viel gegeben ist, bei dem wird
man viel suchen; und wem viel anver-
traut ist, von dem wird man um so
mehr fordern.

Lukas 12, 48

Sonntag, 9. August**9. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Christuskirche Bad Saulgau

Predigttext: Joh 6, 1-15

Die Kollekte ist für unsere Christuskirche bestimmt.

Gemeindebüro

Während der Sommerferien (ab 5.8.2009) bleibt das Gemeindebüro am Mittwochnachmittag geschlossen. Die Öffnungszeiten am Dienstag-, Donnerstag- und Freitagvormittag bleiben von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Gemeindebüro geschlossen

Das Gemeindebüro ist vom **13.8. bis 2.9.2009** geschlossen.

Ab Donnerstag, 3.9.2009, ist von 9.30 bis 11.30 Uhr wieder geöffnet.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Stephan Günzler.

Weitere Kirchen

● Freie Christengemeinde Bad Saulgau KdöR

Bahnhofstraße 7, 88348 Bad Saulgau
Info: Tel. 07581 526989
www.fcg-bad-saulgau.de

Freitag, 7. August

Keine Royal Ranger

Vom 1.8. bis 8.8.2009

Sommercamp - Schwarzachtalseen
Kontakt: H. Brugger, Tel. 07585 2786

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr Gottesdienst
Gäste sind herzlich willkommen.
Kindergottesdienst "Regenbogenland"
für Kinder von 1 bis 12 Jahren

Mittwoch, 12. August

Keine "g.f.g." (girls for god) in den Ferien

● Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Kaiserstraße 59
Info unter Tel. 07581 526438
(Waldemar Wolf)

Gottesdienst:

jeweils samstags, 9.30 - 11.30 Uhr
Bibelgespräch: 9.30 - 10.30 Uhr
Predigt: 10.30 - 11.30 Uhr

● Neuapostolische Kirchengemeinde KdöR Bad Saulgau

Kramerstraße 12
Info unter Tel. 07581 5660
http://www.nak-sued.de
http://www.nak.org

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 13. August

20.00 Uhr Gottesdienst Bez.-Ev. Bogen

Gäste sind zu allen Gottesdiensten herzlich willkommen.

Die VARTA TriEnergy Tour kommt nach Bad Saulgau. Am **29.8.2009** können sich sportbegeisterte Familien, Vereine und Firmen im Schwimmen, Radfahren und Laufen messen. Der Startschuss für den Staffel-Triathlon fällt um 15.00 Uhr am Badensee Wagenhauser Weiher (Sießener Säge). Der Volks-Triathlon für jedermann startet gegen 17.30 Uhr! Die Distanzen von 550 Metern Schwimmen, 20 Kilometern Radfahren und fünf Kilometern Laufen können somit alleine absolviert oder als Staffel unter den Staffelmittgliedern aufgeteilt werden.

Als lokaler Veranstalter ist der TSV Bad Saulgau für die Organisation vor Ort verantwortlich. Das Orga-Team um Michael Traub, Franz Gerhofer und den ehemaligen Triathlon-Weltmeister Daniel Unger wird am Wettkampftag von etwa 50 Helfern unterstützt. In diesem Jahr werden alle Staffeln sowie die Frauen und alle Jugendlichen in einer separaten Startgruppe den Wettkampf absolvieren! Mit diesem Schritt will der TSV neue Zielgruppen im Breitensportbereich gewinnen und motivieren! Alle, die ihre Familien und Freunde am Rande der Strecken unterstützen wollen, dürfen sich zudem auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Volksfeststimmung, kostenlosen Action-Fotos und vielem mehr freuen. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt! Als Erinnerung an den Familientriathlon erhalten alle Teilnehmer Urkunden und Sachpreise. Die Gewinner werden außerdem mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet.

"Wir erwarten zu unserem Triathlon mehrere hundert Teilnehmer und natürlich jede Menge Fans, die ihre Familienmitglieder und Freunde lautstark anfeuern", sagt Daniel Unger. Diese Veranstaltung sei bereits ein Klassiker in der oberschwäbischen Ausdauerzone und sie werde in Verbindung mit dem VARTA TriEnergy Familientriathlon hoffentlich viele neue Freunde für diese Sportart gewinnen.

Wer an dem Sportereignis aktiv teilnehmen möchte, kann sich bis zum 25.8.2009 unter www.triathlon-badsaulgau.de anmelden. Die Startplätze sind allerdings limitiert und die Nachfrage erfahrungsgemäß groß! Das Startgeld beträgt 36 Euro pro Staffel, 29 Euro für Einzelstarter und 7 Euro für Jugendliche. Der Bambini-Lauf über 400 Meter ist für alle Kinder, die mitlaufen möchten, kostenfrei; ebenso der Ungerman kids4tri Cup für die Schüler-Altersklassen! Die Nachwuchswettbewerbe beginnen um 14.00 Uhr an der Säge!

Weitere Informationen zur Familien-Triathlonserie von VARTA gibt es auch unter www.trienergy.varta-consumer.com.

Mitteilung

Wie bekannt wurde, sind in den vergangenen und vielleicht auch in den kommenden Wochen Zeitschriftenwerber unterwegs unter Vorspiegelung der Tatsache, im Auftrag bzw. zum Nutzen des TSV Bad Saulgau tätig zu sein und haben hierbei Abonnements verkauft bzw. verkaufen wollen.

Der Vorstand distanziert sich von dieser Vorgehensweise. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es in dieser Hinsicht keine

Aktionen. Der TSV Bad Saulgau steht mit keiner Firma in geschäftlichen Beziehungen und zieht keinen Nutzen aus dem Verkauf der Abonnements.

Bitte melden Sie sich bei unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07581 537970 (Anrufbeantworter, wir rufen zurück) oder per E-Mail unter mail@tsv-badsaulgau.de, um gegen diese Firma vorgehen zu können.

Abt. Handball

Handballernachwuchs radelte zum Illensee



Foto: Martin Fischer

Die Kinder genossen den Grillabend im Wald.

Am Wochenende 1.8./2.8.2009 radelten die Spieler der E-Jugend- und D-Jugend-Handballer mit ihren Betreuern und zwei Spielervätern zum Illensee. 14 Buben, zwei Mädchen und fünf Erwachsene waren es, die sich mit den Drahteseln durchs Pfrunger Ried über den Judentenberg und andere Anhöhen kämpften. Zwei Begleitfahrzeuge transportierten Gepäck und Lebensmittel. In Illensee angekommen, wurden die strammen Radler von Bürgermeister Bernhard Stadler empfangen und zum See begleitet, in dem bei herrlichem Sonnenschein ein tolles Bad genossen werden konnte. Nach einem Grillvesper auf dem Illmenseer Waldgrillplatz und einem Nachtspaziergang um den See wurde in der Sporthalle Illensee genächtigt, bevor am nächsten Morgen wieder in die Pedale getreten wurde. Alle waren sich einig, dass es ein tolles Erlebnis war und im nächsten Jahr wiederholt werden müsse. "Das schweißst zusammen", freuten sich Betreuer, Eltern und Kinder.

Tri-Team

Sommertraining: Montag

19.00 Uhr Stadion - Lauffreff
20.00 Uhr Hallenbad - Schwimmtraining

Dienstag

18.30 Uhr Marktplatz - Rennradtreff

Samstag

8.00 Uhr Hallenbad - Schwimmtreff
13.00 Uhr Marktplatz - Rennradtreff

Deutscher Alpenverein Sektion Bad Saulgau

9.8.2009

Biberkopf 2.599 Meter, Aufstieg 800 Hm
Trittsicherheit erforderlich
Gehzeit: 8 Stunden

VEREINE



TSV 1848 Bad Saulgau e.V.

22. Säge-Triathlon:

Sportliche Familien in Bad Saulgau gesucht!

13.8. - 16.8.2009Wandertage
in der östlichen Bernina Val Poschiavo**Senioren**

Auskunft unter Tel. 07581 1443

Kletterwand in Bolstern

freitags ab 17.30 Uhr

**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppen Friedberg,
Bad Saulgau und Boos-
Lampertsweiler****Gruppen wandern gemeinsam**

Einen gemeinsamen Ausflug unternehmen die Ortsgruppen Friedberg, Bad Saulgau und Boos-Lampertsweiler des Schwäbischen Albvereins am **Sonntag, 30.8.2009**, ins Tannheimer Tal. Abfahrt ist um **7.00 Uhr** in Friedberg am Dorfgemeinschaftshaus, um **7.15 Uhr** in Bad Saulgau am Bahnhof und um **7.25 Uhr** in Lampertsweiler am "Adler".

In Tannheim steigt die erste Gruppe aus und wandert dreieinhalb Stunden über den Bogen zum unteren und oberen Roßberg, hinab zum Vilsalpsee.

Die zweite Gruppe fährt mit dem Bus weiter zum Vilsalpsee, wird um den See wandern und trifft dann mit der anderen Gruppe zusammen.

Ein Rucksackvesper ist erforderlich. Die Rückkehr ist abends gegen 20.00 Uhr geplant. Der Fahrpreis beträgt 14,00 €.

Anmeldung mit gleichzeitiger Bezahlung des Fahrpreises bis **15.8.2009**.

Für die Ortsgruppe
Boos-Lampertsweiler:
Josef Widmann, Tel. 07581 3628

Für die Ortsgruppe Friedberg:
Ewald Frauenhoffer, Tel. 07581 4372

Für die Ortsgruppe Bad Saulgau:
Elmar Schmid, Tel. 07581 6405

Gäste sind willkommen!

**Tierschutzverein Bad Saulgau
und Umgebung e.V.****Berner-Sennen-Mix-Hunde**

Drei schwarz-weiße Rüden, ca. 6 Monate alt, suchen ein Zuhause.

Katzenbabys

ab sofort abzugeben oder zu reservieren (je nach Alter der Katzen)

Kater Peter

ist ca. ein Jahr alt und schwarz.

Degu

(Fundtier) abzugeben

... und viele liebe Katzen und Hunde mehr!

Achtung!

Derzeit kommt es immer wieder zum ungeklärten Verschwinden von vorzugsweise schwarz-weißen Katzen! Wir bitten Sie diesbezüglich um verstärkte Wachsamkeit ge-

genüber verdächtigen Aktivitäten. Es ist zu empfehlen, Ihre Katzen nachts ins Haus zu holen.

Vermittlung - Beratung - Kontakt:

Tiernestle, Martin-Staudt-Str. 17, Bad Saulgau
geöffnet jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr ab
Juli auch sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Tierschutz-Telefon 0151 10226451

Vorsitzender: Martin Grillenberger

E-Mail: mgrillenbe@aol.com

www.tierschutzverein-bad-saulgau.de

Unsere Spendenkonten:

Kreissparkasse Bad Saulgau
Konto 394 699, BLZ 653 510 50

Volksbank Bad Saulgau

Konto 361 614 004, BLZ 650 930 20

**Interessantes
und Wissenswertes****Kleinkunstpreis des Landes
Baden-Württemberg 2010**

Die baden-württembergische Landesregierung sucht auch in diesem Jahr wieder die besten Kleinkünstler des Landes. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2010, der vom Kultusministerium in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich vornehmlich an den künstlerischen Nachwuchs sowie an Künstlerinnen und Künstler aus der Kleinkunstszene, die nicht länger als fünf Jahre auf dem Markt etabliert sind. Teilnahmeberechtigt sind einzelne Künstler sowie Gruppen. Die Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und in Baden-Württemberg wohnen.

Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 17.000 € (jeweils 5.000 € für die drei Hauptpreise und 2.000 € für einen Förderpreis) einer der höchstdotierten Preise auf diesem Gebiet in Deutschland. Baden-Württemberg ist zudem das einzige Bundesland, das einen Preis dieser Art vergibt. Junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler sollen ermutigt werden, ihr Talent weiterzuentwickeln.

Weitere Infos unter:

www.kleinkunstpreis-bw.de

Bewerbungsschluss ist der **15.9.2009**.

Was sonst noch interessiert**Brandschutzipp
der Feuerwehr****Kinderbrandstiftung - ein brennendes Problem**

Fast jeder vierte von der Polizei wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelte Tatverdächtige ist ein Kind unter 14 Jahren. Eine Zahl aus der Kriminalstatistik, hinter der sich oftmals unsagbares Leid verbirgt. Denn welche verheerenden Folgen das kindliche Spiel mit dem Feuer haben kann, liest man fast täglich in den Zeitungen: Tote, Schwerverletzte, zeitlebens Verstümmelte und Entstellte, verzweifelte Hinterbliebene, ganz abgesehen von den Sachschäden, die jährlich viele Millionen betragen.

Der hohen Zahl von Kinderbrandstiftungen und damit der Gefahr, dass zündelnde Kinder leichtfertig ihr eigenes Leben und das Unbeteiligter aufs Spiel setzen, kann nur durch pädagogisch sinnvolle Aufklärung entgegengewirkt werden. Angesprochen sind in erster Linie die Eltern, da sie für das Tun und Lassen ihrer Kinder zu allererst die Verantwortung tragen. Die Aufklärung über die Gefahren des Feuers muss deshalb schon frühzeitig im Elternhaus beginnen. Darüber hinaus können Kindergarten und Schule die elterliche Aufgabe wirkungsvoll unterstützen.

Einige grundsätzliche und wichtige Ratschläge für Eltern hat die Feuerwehr zusammengestellt:

Feuer ist heiß

Kleinkinder schon frühzeitig mit dem Feuer bekannt machen. Durch das langsame Hinführen eines Fingers zur offenen Flamme macht das Kind die erste, unangenehme Bekanntschaft mit dem Feuer. Die erste Vorsicht wird wachgerufen. Diese psychologische Einstimmung zum vorsichtigen Umgang mit Feuer ist die wichtigste Vorbeugungsmaßnahme gegen Brände jeder Art, denn sie wird den Menschen auf seinem ganzen Lebensweg begleiten.

Feuer fasziniert

Um den kindlichen Spiel- und Nachahmungstrieb zu befriedigen, Kinder unter Aufsicht den richtigen Umgang mit Streichhölzern, Feuerzeug oder Kerze beibringen. Die Unterweisung sollte sich an der geistigen Aufnahmefähigkeit, der Gemütsart und der Geschicklichkeit des Kindes orientieren.

Vorbild sein

Selbst mit gutem Beispiel vorangehen und Vorsichtsmaßnahmen treffen:

* Streichhölzer und Feuerzeuge nicht achtlos herumliegen lassen, besonders nicht, wenn Kinder häufig alleine sind.

* Kinder nicht zum Einkaufen von Zündhölzern schicken.

* Kindern unter 10 Jahren niemals offenes Licht anvertrauen.

* Kleinkinder niemals bei offenem Licht unbeaufsichtigt lassen.

Mit strikten Verboten, Abschreckung oder Angst erreichen Eltern nur den gegenteiligen Effekt, denn sie wecken nicht nur die Neugier, sondern auch den Trotz des Kindes mit der Konsequenz, dass das Kind in aller Heimlichkeit zündelt. Und das gerade ist die größte Gefahr.

Landesfeuerwehrverband
Baden-Württemberg

Hallo!
Deine
Blutspende
rettet Leben!

Rotes Kreuz +